

- „Wie prächtig! Auf derselben Stelle,
 Wo Königs kronen stehn! Und wie so stolz, so frei!
 5 Auch ist mein ganzer Leib vollkommen, nur allein
 Die Beine nicht, die sollten stärker sein!“
 Und als er sie besieht mit ernstlichem Gesicht,
 Hört er im nahen Busch ein Jägerhorn erschallen,
 Sieht eine Jagd von dem Gebirge fallen,
 10 Erschrickt und flieht. Nun aber hilft ihm nicht
 Das prächtige Geweih dem nahen Tod entfliehen,
 Nicht sein vollkommner Leib, die Beine retten ihn:
 Die reissen wie ein Pfeil die prächtige Gestalt
 Mit sich durchs weite Feld und fliegen in den Wald.
 15 Hier aber halten ihn im vogelschnellen Lauf
 An starken Zweigen oft die vierzehn Enden auf.
 Er reißt sich los und flucht darauf,
 Lobt seine Beine nun und lernet noch im Flieh'n
 Das Nützliche dem Schönen vorzuzieh'n.

115. Der Pfau und der Kranich.

Von Justus Friedrich Wilhelm Zachariä. Fabeln und Erzählungen.
 Braunschweig, 1772.

- | | |
|---|---|
| <p>Mit einem Kranich zankte sich
 Ein stolzer Pfau. „Wie?“ sprach er.
 „Dich
 Wirst du doch nicht mit mir ver-
 gleichen?
 Du mußt mir ja in allem weichen.
 5 Sieh nur einmal, mein schönes Kleid
 Ist aller andern Vögel Neid;
 Mein langer, spiegelvoller Schwanz
 Und meines Halses Wunderglanz
 Macht mich zu dieses Hofes Hier.
 10 Doch du, was hast du denn an dir,
 Das mir den Vorzug streitig macht?
 Du gehst einher in Bauertracht,
 In einem alten, grauen Kittel,
 Hast keinen Rang und keinen Titel.“
 15 Der Kranich sprach: „Da hast du
 recht,</p> | <p>Mein Rang ist klein, mein Rock ist
 schlecht;
 Doch hab' ich hier zwei gute Flügel;
 Hoch über Land und Meer und Hügel
 Schwing' ich mich auf, befeh' die Welt,
 Und welches Land mir dann gefällt, 20
 Nach diesem steuert mein Gefieder.
 Wenn ich es will, lass' ich mich nieder,
 Find' allerorten meinen Herd
 Und esse, was mein Herz begehrt,
 Da du hingegen stets im Wust 25
 Auf deinem Hofe bleiben mußt
 Und, wenn du dich zum Flug er-
 mannst,
 Kaum auf die Scheuer fliegen kannst.
 Drum sieh nicht so gering mich an!
 Nicht immer macht das Kleid den 30
 Mann.“</p> |
|---|---|